



# Vermischtes

## Sing Hallelujah

Fulminante 90ga Party in der Mehrzweckhalle

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Burschenverein Seeshaupt Anfang November die XXL 90ga Party, diesmal mit dem DJ Team „Hyper, Hyper“ aus dem angesagten Münchner Nachtclub „Neuraum“. Hannes Knossalla, der Vorsitzende des Burschenvereins, zeigte sich überwältigt von der Resonanz der Seeshaupter aller Altersklassen (16 bis 75 Jahre) und auch vieler externer Besucher dieses Events, die zu Klassikern wie „Rhythm is a dancer“, „What is love“ oder „It’s my life“ bei bester Stimmung fleißig das Tanzbein geschwungen haben. Laut Knossalla mussten zeitweise

Besucher vor der Halle auf Einlass warten. Am Ende waren es mehr als 500 zahlende Gäste, die eine musikalische Reise ins vorherige Jahrhundert antraten. Besonders erfreut war Knossalla, dass es keinerlei Ärger oder Beschwerden von Anwohnern und Nachbarn gegeben hat und alles friedlich geblieben ist – damit habe sich die lange Vorbereitung und Durchführung des Events mit fast 30 Mitgliedern des Burschenvereins mehr als gelohnt. Auch 2018 wird es wieder eine 90er Party geben – also für alle Partywütigen: Bitte den 3. November 2018 schon jetzt im Kalender notieren!! ta



## Bier gewinnt!

Startschuss zum Verkauf mit neuem Logo

Seit Mitte Dezember ist „Unser Dorfbräu“ nun in der Seeshaupter Gastronomie zu erhalten, und wer sich direkt ein Tragl nach Hause holen will, bekommt es im Seeshaupter Getränkemarkt bei Philipp von Grolmann. Zunächst ist ein Weißbier mit dem Namen „2sam“ erhältlich und ein Helles „Unser 1“. Mit diesem Wortspiel („Unsereins“) zeigen die vier Gründer Klaus Musselmann, Norbert Kanitz, Tizian Otto und Bastian Janisch durchaus hinter sinnigen Humor – gepaart mit einem pfeifigen Markenauftritt.



vorgenommen: Zeigte der ursprüngliche Entwurf noch zwei Männer, so erkennt man auf der rechten Seite nun eindeutig eine Frau. Gewinner des 30-l-Fassls ist übrigens Ludwig Norbert – dazu von uns ein herzliches „Prosit“.

Im Gespräch mit der DZ sagten Musselmann und Janisch unisono, dass sie mit der Nachfrage zunächst einmal sehr zufrieden seien, nun aber den Spagat zwischen einer stetig steigenden Nachfrage einerseits und dem erheblichen Qualitätsanspruch andererseits bewerkstelligen müssen – was aber, so gibt Musselmann freimütig zu, „nun auch wieder ein Luxusproblem“ sei. Wir sehen also: Das Projekt mit der Seeshaupter Brauerei wird ernst – wenn auch nicht bierernst genommen.

Meik Bödeker

Entschieden ist mittlerweile auch die Frage des Logos. Die Gründer hatten dies ja zur Abstimmung gestellt und das von der Agentur Dreigestalt Design entwickelte Logo (siehe Bild) hat gewonnen – allerdings wurde noch eine kleine, aber feine Veränderung



Impressionen eines stimmungsvollen Abends in der Mehrzweckhalle. Foto: privat

## Musikalisches Highlight

VielHarmonie bei der Penzberger KultUHRNacht

Den Auftakt der Penzberger KultUhrNacht 2017 gestaltete in diesem Jahr die VielHarmonie Seeshaupt. Die Christkönig Kirche – lediglich mit Kerzen und Teelichtern erhellt – bot einen stimmungsvollen Rahmen. In Verbindung mit der choreigenen „Lightshow“, entstand eine ganz besondere Atmosphäre, die Publikum, Sänger und Instrumentalisten in ihren Bann zog. Es ist für die VielHarmonie

selbstverständlich, mit ihren Auftritten auch immer soziales Engagement zu unterstützen. So konnte sich die Organisatorin nach dem Konzert über eine ansehnliche Spendensumme freuen, die an das Jugendhaus Don-Bosco in Penzberg ging.

Die Seeshaupter können die VielHarmonie am 31. Dezember um 11 Uhr beim Gottesdienst in der katholischen Kirche „genießen“. dz



V.li.: Norbert Kanitz, Klaus Musselmann, Bastian Janisch und Tizian Otto.

Foto: evs



Voll besetzt war die Christkönig Kirche in Penzberg.

Foto: privat